



Christian Immler

**Das inoffizielle**

# Samsung Galaxy S4 Buch

Holen Sie alles aus Ihrem S4 heraus:  
Anleitung, die besten Apps und  
viele Insider-Tipps und Tricks

Christian Immler

# **Das inoffizielle Samsung Galaxy S4 Buch**

Christian Immler

**Das inoffizielle**

# Samsung Galaxy S4 Buch

Holen Sie alles aus Ihrem S4 heraus:  
Anleitung, die besten Apps und  
viele Insider-Tipps und Tricks

## Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2013 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

**Programmleitung:** Markus Stäuble

**Herausgeber:** Ulrich Dorn

**Satz:** DTP-Satz A. Kugge, München

**art & design:** [www.ideehoch2.de](http://www.ideehoch2.de)

**Druck:** FIRMENGRUPPE APPL

Sellier druck GmbH, Freising

ISBN 978-3-645-60265-5

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Galaxy S4: Android-Smartphone der Extraklasse</b>	<b>9</b>
1.1	Angesagt! – Weitere Galaxy S4-Varianten	11
1.1.1	Samsung Galaxy S4 Google Edition	11
1.1.2	Samsung Galaxy S4 Advanced	11
1.1.3	Samsung Galaxy S4 Active	12
1.1.4	Samsung Galaxy S4 Mini	12
1.1.5	Samsung Galaxy S4 Zoom	13
1.2	Akku, Ladegerät und microSIM-Karte	14
1.3	Apps über einen QR-Code installieren	16
1.3.1	QR-Codes auswerten und im Browser starten	18
1.3.2	Daten zwischen Smartphones per QR-Code weitergeben	19
<b>2</b>	<b>Galaxy-Skills für den täglichen Workflow</b>	<b>21</b>
2.1	Fingergesten zur Touchscreensteuerung	21
2.2	WLAN als schneller Internetzugang zu Hause	23
2.3	Samsung-Konto für spezielle Dienste	26
2.4	Besonderheiten der TouchWiz-Oberfläche	27
2.4.1	Startbildschirm und Apps	28
2.4.2	Schnellstartleiste für wichtige Apps	29
2.4.3	Meldung in der Benachrichtigungsleiste	30
2.4.4	Schnellzugriffssymbole in der Benachrichtigungsleiste	31
2.5	Gleichzeitig zwei Apps auf einem Bildschirm	32
2.6	Samsung-Apps besser als die Android-Originale	34
2.6.1	S Planner: der bessere Terminkalender	34
2.7	Günstig, aber gut: Tipps zum Handytarif	38
2.7.1	Datenverbrauch ermitteln	41
2.8	Galaxy-Widget bringt Licht ins Dunkel	42
<b>3</b>	<b>Nonstop online mit dem Galaxy S4</b>	<b>43</b>
3.1	WLAN für den lokalen Internetzugang optimieren	44
3.1.1	Sicherheit im WLAN ist ein Thema	45
3.1.2	Wifi Analyzer findet Kanäle mit geeigneter Signalstärke	47

3.2	Beliebte Alternativen zum Standardbrowser .....	47
3.2.1	Google Chrome: der Senkrechtstarter .....	47
3.2.2	Firefox: extrem schlank und funktionell .....	51
3.2.3	Opera: immer eine Alternative .....	54
3.2.4	Dolphin-Browser: für Individualisten .....	56
<b>4</b>	<b>Aufgedeckt! – Verborgene Insidertipps .....</b>	<b>61</b>
4.1	Besonders sichere Bildschirmsperre .....	61
4.1.1	PIN/Passwort .....	62
4.1.2	Muster .....	63
4.1.3	Gesichtserkennung .....	64
4.2	Wichtige Geräteoptionen im Schnellzugriff .....	65
4.2.1	Geräteoptionen über die Einschalttaste .....	66
4.2.2	Wichtige Einstellungen als Widgets .....	67
4.2.3	Kamera vom Sperrbildschirm starten .....	67
4.3	Ruhemodus: Chillen vor dem Alltagsstress .....	69
4.4	Daten ohne Router direkt übertragen .....	70
4.5	Datenübertragung per Near Field-Technik .....	73
4.5.1	Samsung Smart Switch Mobile .....	74
4.6	Neue Steuerungsmethoden für das Galaxy S4 .....	75
4.6.1	Gestensteuerung .....	76
4.6.2	Bewegungssteuerung .....	77
4.6.3	Air View .....	79
4.6.4	Smart Screen – die Steuerung mit den Augen .....	80
4.6.5	Sprachsteuerung S Voice .....	81
4.7	Tipps für die schnelle Eingabe von Texten .....	83
4.7.1	Wischen statt tippen .....	85
4.7.2	Handytastatur wie früher .....	86
4.7.3	Zwischenablage geschickt nutzen .....	87
4.7.4	Fremdsprachige Tastaturen .....	88
4.7.5	Handschrifterkennung .....	89
4.7.6	OCR-Texterkennung .....	89
<b>5</b>	<b>Apps, auf die man nicht verzichten sollte .....</b>	<b>91</b>
5.1	Androidify: nutzlos, aber mit hohem Spaßfaktor .....	91
5.2	Apps für günstige oder gar kostenlose Auslandstelefonate .....	92
5.2.1	Skype: der Allrounder in Sachen Kommunikation .....	92
5.2.2	Cheap Calls: kostengünstig über das Telefonnetz .....	94
5.3	Stand-by-Zeit des Galaxy-Akkus verlängern .....	95
5.3.1	Energiesparmodus auf dem Samsung Galaxy S4 .....	96
5.3.2	Tipps dazu, wie Sie den Smartphone-Akku schonen .....	97
5.3.3	GreenPower: Strom sparen im Alltagsbetrieb .....	98
5.3.4	One Touch Akkusparer: per Klick in den Sparmodus .....	99

5.4	Task-Manager ist jetzt Anwendungsmanager .....	100
5.4.1	Noch ein vorinstallierter Task-Manager .....	101
5.5	Dateimanager für alltägliche Aufgaben .....	103
5.5.1	Der Samsung-Dateimanager – Eigene Dateien .....	103
5.5.2	X-plore File Manager .....	104
5.5.3	USB-Sticks am Samsung Galaxy S4 .....	106
5.6	Sicherheit: im Fokus der Malware-Mafia .....	107
5.6.1	Lookout Security & Antivirus .....	108
5.6.2	App-Berechtigungen aufdecken mit G Data Antivirus Free ...	110
5.6.3	Der sogenannte WhatsApp-Virus .....	111
5.7	Gefährliche und lästige Werbung beseitigen .....	111
5.7.1	Ad Network Detector .....	113
5.7.2	Adblock Plus: Werbung im Browser und in Apps blockieren .....	114

## **6 Wenn das Galaxy nach USB verlangt ..... 119**

6.1	Kies: Mittler zwischen Galaxy und PC .....	121
6.1.1	Handydaten mit dem PC synchronisieren .....	122
6.1.2	Datensicherung mit Kies .....	125
6.1.3	Apps bequem installieren .....	127
6.1.4	Kies drahtlos verwenden .....	130
6.2	File Expert: Dateimanagement mit Komfort .....	134
6.3	Notebook über das Galaxy ans Internet anbinden .....	138
6.3.1	Samsung Galaxy S4 als mobiler WLAN-Hotspot .....	139
6.3.2	Tethering über USB-Kabel .....	141
6.4	Bluetooth-Verbindung zwischen Galaxy und PC .....	143
6.4.1	Datei vom Smartphone auf den PC senden .....	143
6.4.2	Datei vom PC auf das Smartphone senden .....	147
6.5	Multimediateilen mit Samsung Link übertragen .....	149
6.6	Android-SDK: die PC-Verbindung für Eingeweihte .....	152
6.6.1	USB-Debugging aktivieren .....	153
6.6.2	Der Gerätemonitor im Android-SDK .....	153
6.7	TeamViewer: entfernte Computer fernsteuern .....	155
6.7.1	Es geht auch umgekehrt – Smartphone vom PC aus steuern ..	157
6.8	Raspberry Pi mit dem Smartphone steuern .....	158
6.8.1	VNC auf dem Raspberry Pi installieren .....	158
6.8.2	VNC auf dem Samsung Galaxy S4 installieren .....	161
6.8.3	Raspberry Control .....	163
6.9	XBMC Media Center mit dem Smartphone steuern .....	165

## **7 Galaxy-Gadgets – hier nur die nützlichen ..... 169**

7.1	Fahrradhalterungen .....	169
-----	--------------------------	-----

7.2	Dockingstation .....	171
7.3	S View Cover .....	172
7.4	Panzerglas als Bildschirmschutz .....	173
7.5	Power Banks .....	173
7.6	Kabellose Ladegeräte .....	174
7.7	Tastatur .....	175
7.8	Game Pad .....	175
7.9	FM-Transmitter .....	176
7.10	Fitnessgeräte .....	177
7.11	Personalizer .....	177

## 8 Es geht noch mehr, als man gemeinhin denkt ..... 179

8.1	Alternative Oberflächen für das Galaxy S4 .....	179
8.1.1	GO Launcher EX .....	179
8.1.2	Launcher Pro .....	181
8.1.3	Yandex.Shell .....	182
8.1.4	Multicon Widget .....	184
8.1.5	Launcher 7 .....	185
8.2	Galaxy Reset: nur nicht hängen lassen .....	185
8.2.1	Hard Reset: zurück auf Werkseinstellung .....	186
8.3	Betriebssystem-Update für das Smartphone .....	187
8.3.1	Wichtige Android-Versionen .....	187
8.3.2	Was kommt nach Jelly Bean? .....	188
8.3.3	So funktioniert das Update .....	189
8.4	Geheime GSM- und USSD-Codes .....	190
8.4.1	So werden GSM- und USSD-Codes eingegeben .....	190
8.4.2	Gefahr durch USSD-Codes .....	197
8.5	Samsung Galaxy S4 rooten .....	198
8.5.1	Was bringt root? .....	198
8.5.2	So funktioniert das Rooten .....	199
8.5.3	Die Superuser-App SuperSU .....	202
8.5.4	Root Checker .....	203
8.5.5	Un-Root – der Weg zurück .....	203
8.6	Spezielle Apps für gerootete Smartphones .....	204
8.6.1	Adblock Plus auch für Mobilfunkverbindungen .....	205
8.6.2	Titanium Backup .....	205
8.6.3	ROM Toolbox .....	206
8.7	Free Your Android: das Galaxy ohne Google .....	209
8.7.1	Was ist »Freie Software«? .....	210
8.7.2	Freie Software auf Android-Smartphones nutzen .....	211
8.8	S4-Nachbau für kleines Geld .....	212

## Index ..... 215



# Galaxy-Skills für den täglichen Workflow

Machen Sie sich jetzt mit den wichtigsten Bedienungsgrundlagen des Galaxy S4 vertraut, da Ihnen diese im weiteren Verlauf des Buchs immer wieder über den Weg laufen werden. Selbst wer schon einige Zeit mit einem Android-Smartphone herumgespielt hat, wird hier noch das eine oder andere Interessante finden, besonders was die Samsung-eigene Benutzeroberfläche TouchWiz betrifft.

## 2.1 Fingergesten zur Touchscreensteuerung

Das Samsung Galaxy S4 wird bequem über den Touchscreen bedient. Um den Touchscreen fehlerfrei nutzen zu können, erfahren Sie erst mal ein wenig über den technischen Hintergrund: Fast alle aktuellen Android-Smartphones verwenden kapazitive Touchscreens, die auf das Energiefeld der Hand reagieren und nicht wie ältere Handys auf mechanischen Druck. Ein moderner Touchscreen lässt sich ausschließlich mit dem Finger bedienen, Stifte oder andere mechanische Hilfsmittel sowie auch Handschuhe sind weitgehend wirkungslos. Wassertropfen auf dem Bildschirm beeinträchtigen ebenfalls die Funktion.

Berühren Sie den Touchscreen am besten nur mit einem Finger. Die anderen Finger der Hand können, selbst wenn sie das Glas nicht direkt berühren, schon eine ungewollte Reaktion auslösen. Nur wenige Gesten, z. B. das Zoomen sowie Spezialgesten bei Google Earth, benötigen zwei Finger.

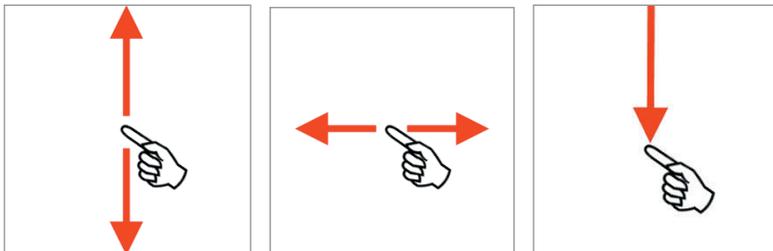


**Einfaches Antippen** – Tippen Sie mit einem Finger kurz auf die angegebene Stelle auf dem Bildschirm.

**Doppeltes Antippen** – Tippen Sie mit einem Finger kurz doppelt auf die angegebene Stelle auf dem Bildschirm. Damit zoomen Sie in eine Webseite oder eine Landkarte hinein. Tippen Sie noch mal doppelt, um zurückzuzoomen.

**Langes Antippen** – Drücken Sie mit einem Finger länger als zwei Sekunden auf die angegebene Stelle auf dem Bildschirm. Das angetippte Bildelement zeigt eine Reaktion, z. B. leuchtet auf oder lässt sich auf dem Bildschirm verschieben. Beim Loslassen erscheint oft ein Auswahlmenü.

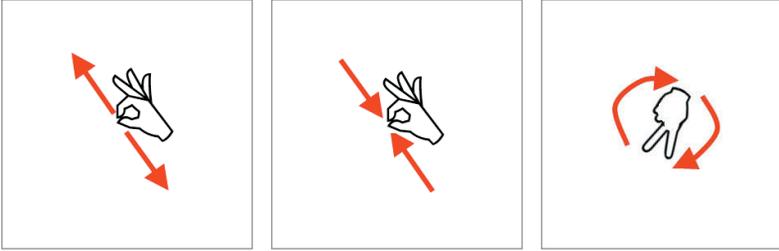
**Ziehen** – Streichen Sie mit dem Finger so über den Bildschirm, wie der Pfeil es angibt. Das bedeutet: Berühren Sie den Bildschirm am Fußpunkt des Pfeils länger als zwei Sekunden und streichen Sie dann mit dem Finger, ohne loszulassen, zur Spitze des Pfeils. Erst dort lassen Sie los.



**Scrollen** – Beim Wischen oder Scrollen streichen Sie mit dem Finger vertikal über den Bildschirm, ohne eine genaue Position beachten zu müssen. Damit verschieben Sie den gesamten Bildschirminhalt nach oben oder unten. Fotos, Landkarten und auch der Startbildschirm lassen sich auch in horizontaler Richtung über den Bildschirm verschieben.

**Benachrichtigungsleiste nach unten ziehen** – Erscheinen Meldungen über neue E-Mails, entgangene Anrufe oder heruntergeladene Apps in der Benachrichtigungsleiste am oberen Bildschirmrand, können Sie diese anzeigen lassen, indem Sie die Benachrichtigungsleiste nach unten ziehen. Tippen Sie dazu an den obe-

ren Bildschirmrand und streichen Sie mit dem Finger, ohne loszulassen, bis zum unteren Rand.



**Zoom** – Berühren Sie den Bildschirm mit zwei Fingern dicht nebeneinander und spreizen Sie dann die Finger, ohne den Bildschirm loszulassen, auseinander. Damit zoomen Sie in ein Foto, eine Landkarte oder eine Webseite hinein. Die umgekehrte Bewegung zoomt wieder zurück. Die genaue Position, an der Sie dazu den Bildschirm berühren, spielt keine Rolle.

**Drehen** – Berühren Sie den Bildschirm mit zwei Fingern und führen Sie dann, ohne den Bildschirm loszulassen, eine bogenförmige Bewegung aus. Damit drehen Sie in ein Foto oder eine Landkarte. Die genaue Position, an der Sie dazu den Bildschirm berühren, spielt keine Rolle.

### Der Handschuhmodus

Das Samsung Galaxy S4 bietet einen speziellen Touchscreenmodus, um den Bildschirm auch mit Handschuhen nutzen zu können. Aktivieren Sie dazu in den Einstellungen unter *Mein Gerät/Anzeige* den Schalter *Hohe Berührungsempfindlichkeit*. Verwenden Sie am besten Lederhandschuhe und keine Woll- oder Kunststoffhandschuhe und drücken Sie etwas fester auf den Bildschirm. Bedienen Sie den Touchscreen später wieder ohne Handschuhe, schalten Sie diesen Modus aus, da es sonst schnell zu Fehleingaben kommen kann. Bei Verwendung spezieller Smartphone-Handschuhe mit leitfähigen Fingerkuppen benötigen Sie keinen Handschuhmodus.

## 2.2 WLAN als schneller Internetzugang zu Hause

Zu Hause bietet das eigene WLAN eine schnelle, zuverlässige Internetverbindung auch für Smartphones. Dazu kommt, dass dieser Internetzugang wirklich kostenlos ist, das übertragene Datenvolumen also auch nicht auf das wertvolle Datenvolumen einer Mobilfunkflatrate angerechnet wird. Allein wegen der Kosten empfiehlt es sich, gleich bei der Ersteinrichtung des Smartphones – noch vor der datenintensiven Synchronisation mit dem Google-Konto – eine WLAN-Verbindung auf dem Smartphone einzurichten.

## WLAN oder Wi-Fi?

Wi-Fi ist die englische Bezeichnung für WLAN. Der in Deutschland gebräuchliche Begriff WLAN (Wireless Local Area Network) für drahtloses Netzwerk ist nur ein deutscher Anglizismus und wird von englischen oder amerikanischen Muttersprachlern nie verwendet. Diese sprechen immer von Wi-Fi.

Auf dem Samsung Galaxy S4 ist es wie bei allen Android-Smartphones sehr einfach, eine WLAN-Verbindung gleich beim Erststart einzurichten.

- 1 Starten Sie das Samsung Galaxy S4 ohne eingebaute SIM-Karte und tippen Sie im Bildschirm *Keine SIM-Karte im Gerät* auf *Überspringen*.
- 2 Automatisch erscheint ein Bildschirm mit WLAN-Einstellungen.

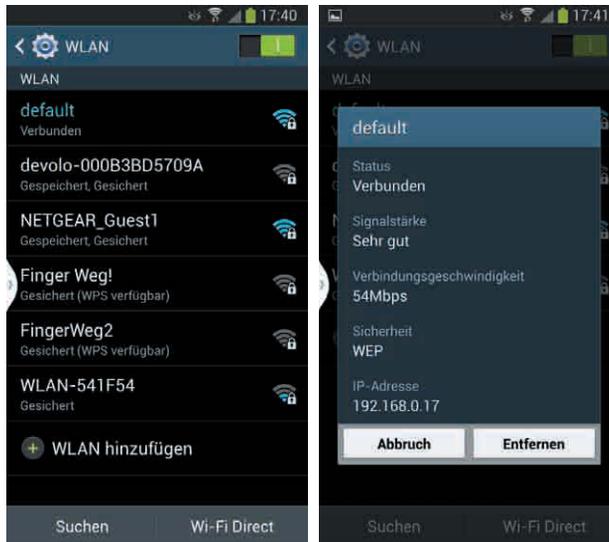


Bild 2.1: WLAN-Einstellungen auf dem Samsung Galaxy S4.

- 3 Hier werden die WLAN-Zugangspunkte verwaltet. Wählen Sie in der Liste das Netzwerk aus, mit dem Sie sich verbinden möchten. Ist dieses WLAN verschlüsselt, wird es in der Liste mit einem Schlosssymbol dargestellt, und man muss bei der ersten Verbindung den Schlüssel eingeben.
- 4 Android unterstützt die gängigen Verschlüsselungsverfahren WEP, WPA und WPA2. Klicken Sie anschließend auf *Verbinden*. Danach wird diese Verbindung gespeichert, es ist keine weitere Schlüsseleingabe mehr nötig. Eine aktive WLAN-Verbindung wird mit einem Symbol in der Benachrichtigungsleiste am oberen Bildschirmrand angezeigt. Dieses zeigt auch die ungefähre Signalstärke.

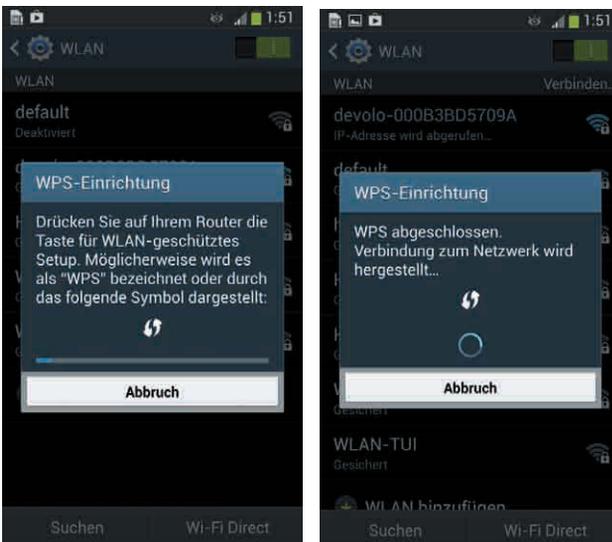
- 5 Nachdem die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, tippen Sie auf *Weiter*.

## Einfache Verbindung per WPS

Haben Sie einen Router mit einer WPS-Taste, können Sie die Verbindung mit einem Knopfdruck einrichten. Drücken Sie dann einfach, wenn auf dem Samsung Galaxy S4 die entsprechende Meldung erscheint, die WPS-Taste auf dem Router. In diesem Fall brauchen Sie keinen Schlüssel einzugeben. Bei WPS autorisieren Sie sich durch Ihren persönlichen physischen Zugang zum Router.



**Bild 2.2:** Drücken der WPS-Taste. (Foto: devolo AG)



**Bild 2.3:** WPS-Anmeldung auf dem Samsung Galaxy S4.

## 2.3 Samsung-Konto für spezielle Dienste

Samsung bietet einige spezielle Dienste, wie unter anderem eine Onlinedatensicherung sowie einen Dienst, um ein verlorenes oder gestohlenen Handy orten zu können. Dafür ist ein sogenanntes Samsung-Konto erforderlich, das Sie sich direkt bei der Ersteinrichtung des Handys anlegen können.

- 1 Wenn Sie bereits ein Samsung-Konto haben, weil Sie früher schon ein Samsung-Smartphone genutzt haben, tippen Sie auf *Anmelden* und geben Ihre Benutzerdaten ein.
- 2 Haben Sie noch kein Samsung-Konto, tippen Sie auf *Neues Konto*. Jetzt müssen Sie als Erstes Ihr Land Deutschland auswählen und die Nutzungs- und Datenschutzbedingungen bestätigen. Danach sind einige persönliche Daten einzugeben. Dabei können Sie sich gleich mit der Bildschirmtastatur vertraut machen. Diese wird automatisch eingeblendet, wenn Sie auf eines der Eingabefelder tippen.
- 3 Samsung verschickt automatisch eine E-Mail an die angegebene Adresse. Diese E-Mail müssen Sie durch Klick auf den enthaltenen Link auf dem PC bestätigen, um das Konto und die Samsung-Dienste nutzen zu können.

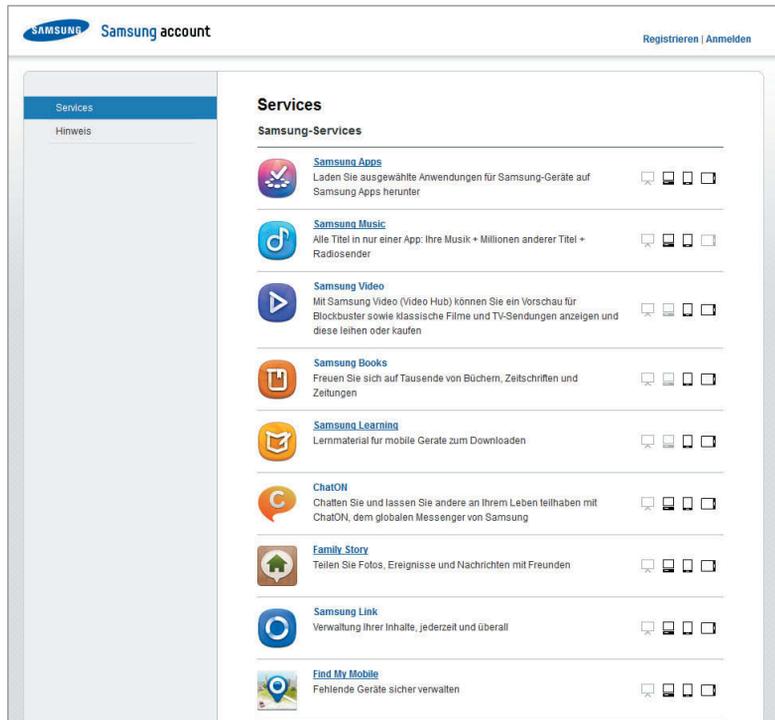


Bild 2.4: Die Samsung-Dienste auf dem PC.

- 4 Sollten Sie Daten eines früheren Samsung-Smartphones im Samsung-Konto gespeichert haben, können Sie diese auf dem Samsung Galaxy S4 im nächsten Einrichtungsbildschirm wiederherstellen.
- 5 Außerdem können Sie gleich an dieser Stelle die automatische Onlinesicherung des neuen Geräts aktivieren. Bedenken Sie dabei, dass hier erhebliches Datenvolumen entstehen kann. Sie können diese Sicherung auch jederzeit später noch aktivieren. Tippen Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

## 2.4 Besonderheiten der TouchWiz-Oberfläche

Nachdem Sie den letzten Schritt der Ersteinrichtung durchlaufen haben, zeigt das Samsung Galaxy S4 seinen Startbildschirm, der in Zukunft die alltägliche Oberfläche Ihres neuen Handys sein wird. Samsung hat diesen Startbildschirm gegenüber dem Standard-Android erweitert und mit zusätzlichen Funktionen ausgestattet, die in den folgenden Abschnitten beschrieben werden.

Die Benutzeroberfläche von Android-Handys zeigt für jede Funktion wie auch für jede App klare Symbole an, sodass Sie sich nicht wie auf dem PC unter Windows durch verschachtelte Menüs klicken müssen. Allerdings kann die Oberfläche auf jedem Smartphone etwas anders aussehen. Mit jeder Android-Version hat Google die Oberfläche verbessert und damit auch verändert. Samsung setzt eine eigene Oberfläche mit dem Namen TouchWiz auf allen aktuellen Android-Smartphones ein. Lediglich das Samsung Galaxy S4 Google Edition verwendet statt TouchWiz die Standard-Android-Oberfläche.



**Bild 2.5:** Startbildschirm und Apps-Liste auf dem Samsung Galaxy S4.

## 2.4.1 Startbildschirm und Apps

In der Grundeinstellung zeigt der Startbildschirm ein Hintergrundbild und ein paar vordefinierte App-Symbole an. Im oberen Bereich befindet sich ein von Samsung vorinstalliertes Widget mit Uhr und Wetteranzeige. Als Benutzer kann man sich seine wichtigsten Apps und Widgets zum schnellen Zugriff auf dem Startbildschirm ablegen.

Der Samsung-TouchWiz-Startbildschirm besteht standardmäßig aus insgesamt fünf Bildschirmseiten. Zwischen diesen können Sie mit einer horizontalen Fingerbewegung auf dem Touchscreen hin- und herwechseln. Auf welchem der Bildschirme man sich gerade befindet, zeigt der leuchtende Punkt in der Reihe der Punkte im unteren Bildschirmbereich. Über die Menütaste und den Menüpunkt *Seite bearbeiten* fügen Sie weitere Startbildschirmseiten hinzu.



**Bild 2.6:** Mit dem Plusymbol unten werden neue Startbildschirmseiten hinzugefügt.



Statt die Menütaste zu drücken, können Sie auf dem Startbildschirm auch die sogenannte Kneifgeste ausführen. Tippen Sie mit zwei Fingern auf den Bildschirm und ziehen Sie sie zusammen, um auf die Übersicht aller Bildschirmseiten zu gelangen.

Die Samsung-TouchWiz-Oberfläche zeigt am unteren Bildschirmrand des Startbildschirms fünf fixierte Symbole, die auf jeder Startbildschirmseite zu sehen sind. Das Menüsymbol mit dem Punktraster ganz rechts öffnet eine Liste aller installierten Apps. Von hier aus lässt sich jede App durch Antippen ihres Symbols starten.



Bild 2.7: Mehrere Seiten der Apps-Liste auf dem Samsung Galaxy S4.

Füllt die Liste mehr als einen Bildschirm, kann man wie auf dem Startbildschirm mit einer horizontalen Fingerbewegung zwischen mehreren Seiten wechseln. Ist nicht mehr genug Platz für alle neu installierten Apps, werden automatisch weitere Seiten hinzugefügt. Über die Menütaste kann diese Liste der Apps alphabetisch oder auch beliebig sortiert werden.

### 2.4.2 Schnellstartleiste für wichtige Apps

Vier besonders wichtige Apps sind in der sogenannten Schnellstartleiste am unteren Rand auf jeder Seite des Startbildschirms immer zu sehen. In der Grundeinstellung sind das die Apps *Telefon*, *Kontakte* (Adressbuch), *Nachrichten* (SMS) und *Internet* (Browser) sowie *Menü*.

Auf alle diese Positionen mit Ausnahme des Menüsymbols können Sie statt der vorgegebenen Apps auch andere setzen, die Sie häufig benötigen. So platzieren Sie eine andere App in der Schnellstartleiste:

- 1 Tippen Sie länger auf eine nicht mehr benötigte App in der Schnellstartleiste und ziehen Sie sie auf eine freie Stelle auf dem Startbildschirm.
- 2 Ist die gewünschte neue App noch nicht auf dem Startbildschirm, ziehen Sie sie zunächst aus der Liste aller Apps dort hin.
- 3 Ziehen Sie jetzt diese App vom Startbildschirm auf die freie Position in der Schnellstartleiste.

## 2.4.3 Meldung in der Benachrichtigungsleiste

Kommt eine E-Mail oder eine SMS an oder möchte der Kalender Sie an einen Termin erinnern, geschieht dies über die Benachrichtigungsleiste am oberen Bildschirmrand, ohne dass Meldungen mitten auf dem Bildschirm die Nutzung des Smartphones einschränken. Auch wenn eine Datei aus dem Internet heruntergeladen oder eine App aus Google Play installiert wurde, wird dies in der Benachrichtigungsleiste angezeigt. Am oberen Bildschirmrand links erscheinen Benachrichtigungssymbole.

### App-Benachrichtigungen

In vielen Apps können Sie einstellen, ob die App den Benutzer über die Benachrichtigungsleiste auf neue Informationen aufmerksam machen soll oder nicht.

Die Leiste oben bleibt immer stehen, egal in welcher App man sich gerade befindet. Nur die Kamera und einige Spiele im Vollbildmodus blenden diese Leiste aus.

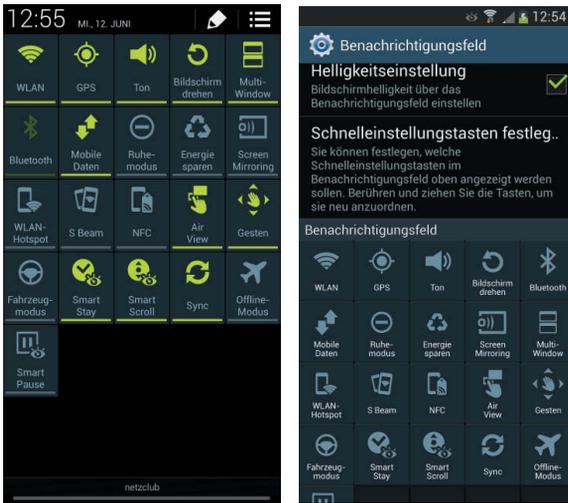


**Bild 2.8:** Benachrichtigungssymbol für neue E-Mail oben links – Benachrichtigungsleiste nach unten ziehen.

Tippen Sie auf den oberen Bildschirmrand und ziehen Sie die Benachrichtigungsleiste nach unten, um die einzelnen Benachrichtigungen zu sehen. Hier können Sie diese einzeln direkt anklicken, um zum Beispiel eine E-Mail zu lesen oder eine heruntergeladene Datei zu öffnen. Tippen Sie auf *Löschen*, um alle Benachrichtigungen zu löschen. Die betreffenden Nachrichten oder heruntergeladenen Dateien werden dabei nicht gelöscht. Möchten Sie nur einzelne Benachrichtigungen entfernen, halten Sie den Finger darauf und ziehen die Benachrichtigung nach rechts aus dem Bildschirm heraus.

### 2.4.4 Schnellzugriffssymbole in der Benachrichtigungsleiste

Am oberen Rand sind fünf Symbole zu finden, mit denen sich wichtige Systemfunktionen ein- und ausschalten lassen. Eine horizontale Wischbewegung in dieser Symbolleiste bringt weitere Symbole zum Vorschein. Samsung bietet auf dem Samsung Galaxy S4 noch wesentlich mehr solcher Symbole, die erscheinen, wenn Sie oben rechts in der Ecke auf das Symbol mit den vier Quadraten tippen.



**Bild 2.9:** Symbole im Benachrichtigungsfeld.

Tippen Sie auf das Stiftsymbol oben rechts, um die Reihenfolge der Symbole zu verändern. Schieben Sie häufig benötigte Symbole in die oberste Zeile. Diese stehen dann beim Herunterziehen der Benachrichtigungsleiste sofort zur Verfügung.

#### Die Symbole im Benachrichtigungsfeld

WLAN	WLAN ein- und ausschalten.
GPS	GPS ein- und ausschalten.
Ton	Stiller Modus ohne Klingel- und Benachrichtigungstöne.
Bildschirm drehen	Automatische Bildschirmdrehung ein- und ausschalten.
Bluetooth	Bluetooth ein- und ausschalten.
Mobile Daten	Datenübertragung über das Mobilfunknetz ein- und ausschalten. Schalten Sie diese im Ausland aus, bleiben Sie zwar per Telefon und SMS erreichbar, es können aber keine Kosten für unbeabsichtigtes Datenroaming entstehen.
Ruhemodus	Ruhemodus ein- und ausschalten.
Energie sparen	Energiesparmodus ein- und ausschalten.

## Die Symbole im Benachrichtigungsfeld

Screen Mirroring	Funktionen zur Bildschirmspiegelung ein- und ausschalten. Damit lässt sich das Bild des Smartphones auf einen HDMI-Monitor über einen AllShare Cast Dongle übertragen.
Multi-Window	Darstellung von zwei Apps gleichzeitig auf dem Bildschirm ein- und ausschalten.
WLAN-Hotspot	WLAN-Hotspot ein- und ausschalten.
S Beam	S Beam ein- und ausschalten.
NFC	NFC-Funktion ein- und ausschalten. Damit wird nicht nur S Beam, sondern auch die komplette NFC-Funktionalität ausgeschaltet.
Air View	Air View ein- und ausschalten.
Gesten	Gestensteuerung ein- und ausschalten.
Fahrzeugmodus	Fahrzeugmodus ein- und ausschalten. In diesem Modus liest das Smartphone eingehende Anrufe und Nachrichten laut vor, um die Verwendung im Auto zu erleichtern.
Smart Stay	Smart Stay ein- und ausschalten. Diese Funktion verhindert, dass die Hintergrundbeleuchtung abgeschaltet wird, solange man auf den Bildschirm blickt.
Smart Scroll	Smart Scroll, Bildschirmscrollen mit den Augen ein- und ausschalten.
Sync	Automatische Synchronisierung der Daten ein- und ausschalten.
Offline Modus	Flugmodus ein- und ausschalten. In diesem Modus werden alle Funkverbindungen abgeschaltet.
Smart Pause	Smart Pause ein- und ausschalten. Diese Funktion hält die Wiedergabe von Videos an, wenn man nicht mehr auf den Bildschirm blickt.

## 2.5 Gleichzeitig zwei Apps auf einem Bildschirm

Der Bildschirm des Samsung Galaxy S4 ist groß genug, um zwei Programmfenster darzustellen, nur sieht Android das nicht vor. Apps laufen hier immer im Vollbildmodus auf dem ganzen Bildschirm. Samsung bietet eine eigene Lösung an, um zwei Apps gleichzeitig auf dem Bildschirm zu nutzen. Auf diese Weise können Sie zum Beispiel etwas im Internet recherchieren und im zweiten Fenster Notizen oder eine E-Mail dazu schreiben.



Ziehen Sie die Benachrichtigungsleiste nach unten und aktivieren Sie dort das Symbol *Multi-Window*, um die Mehrfensteransicht zu aktivieren. Tippen Sie dann etwas länger auf die Zurück-Taste, wird am linken Bildschirmrand eine Symbolleiste mit Apps angezeigt, die die Mehrfensteransicht unterstützen.

Diese Symbolleiste enthält einen kleinen bogenförmigen Ziehpunkt. Tippt man darauf, wird sie ausgeblendet und wieder eingeblendet. Dieser Ziehpunkt kann nach oben oder unten verschoben werden, um keine wichtigen Bildschirmbereiche zu verdecken. Langes Antippen der Zurück-Taste blendet den Ziehpunkt und die Symbolleiste ganz aus.

Ziehen Sie jetzt ein App-Symbol aus der Leiste nach rechts auf den Bildschirm, wird die App gestartet. Ziehen Sie anschließend ein zweites App-Symbol in die obere oder untere Bildschirmhälfte, um diese App ebenfalls zu starten.

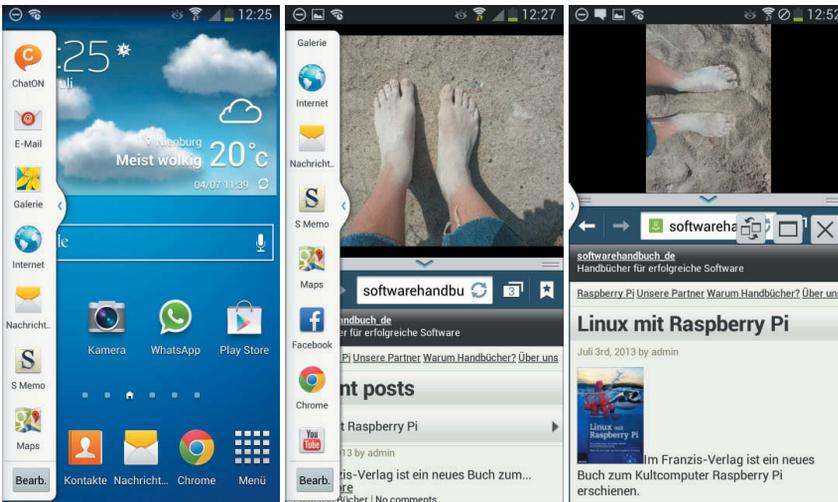


Bild 2.10: Die Mehrfensteransicht in Aktion.

Beide Apps können parallel verwendet werden. Durch Ziehen der Trennlinie nach oben oder unten bekommt eine der Apps mehr Platz auf dem Bildschirm. Tippen Sie in die Mitte der Trennleiste, erscheinen drei Symbole, mit denen man die beiden Apps vertauscht, eine App auf Vollbildgröße bringt oder sie auch ganz schließt.

Über das Symbol *Bearb.* ganz unten in der Symbolleiste lässt sich die Liste der Apps bearbeiten. Hier können Sie in der Mehrfensteransicht nicht benötigte Apps aus der Symbolleiste entfernen und auch weitere Apps hinzufügen. Neben den vorinstallierten Samsung-Apps unterstützen auch einige externe Apps, wie z. B. Facebook oder WhatsApp, die Mehrfensteransicht auf dem Samsung Galaxy S4.

## 2.6 Samsung-Apps besser als die Android-Originale

Samsung hat einige der aus Standard-Android bekannten Apps durch eigene Apps ersetzt, die teilweise deutlich mehr Funktionen bieten. Beste Beispiele dafür sind der Kalender und die Kamera. Zusätzlich sind auf dem Samsung Galaxy S4 Apps vorinstalliert, die im Standard-Android ganz fehlen, wie zum Beispiel ein Notizblock.



Weitere speziell für das Samsung Galaxy S4 entwickelte Apps werden über den auf den Geräten vorinstallierten Samsung Apps-Shop zum Download angeboten.

### 2.6.1 S Planner: der bessere Terminkalender



Das Samsung Galaxy S4 verfügt wie jedes Android-Smartphone über einen handlichen Terminkalender, der immer greifbar ist. Samsung verwendet statt der Standard-Android-Kalender-App einen eigenen als *S Planner* bezeichneten Kalender. Hier können Termine und Aufgaben auf dem Handy, im Samsung-Konto oder, wie bei Android üblich, im Google-Konto gespeichert werden.

Mit dem Google-Kalender sind die Termine auf dem Smartphone und dem PC immer synchron. Jeder, der ein Google-Konto hat, hat damit automatisch auch einen Google-Kalender, man muss ihn nur nutzen – im Browser unter *calendar.google.com*.



Bild 2.11: Verschiedene Ansichten im Kalender umschalten.

### Tipps zur Verwendung des S Planner

- ▶ Mit der Registerleiste am rechten Bildschirmrand schalten Sie zwischen verschiedenen Kalenderansichten um. Mit einer vertikalen oder horizontalen Fingerbewegung kommen Sie innerhalb einer Ansicht zu einem späteren Datum, zum Beispiel zum nächsten Monat oder in die nächste Woche.
- ▶ Wenn in der Kalenderansicht vor lauter Geburtstagen nichts mehr zu erkennen ist, tippen Sie auf die Menütaste, wählen dort *Kalender* und tippen auf dem nächsten Bildschirm unten auf *Ansicht*. Schalten Sie dort die Kalender aus, die Sie nicht unbedingt benötigen, wie z. B. *Geburts- und Jahrestage meiner Kontakte* oder den Facebook-Kalender.
- ▶ Die hellblaue Markierung zeigt innerhalb der gerade dargestellten Ansicht das aktuelle Datum, den Monat oder die Woche.
- ▶ Mit der Schaltfläche *Heute* springen Sie in jeder Ansicht auf den aktuellen Tag. In der Tages- und Wochenansicht zeigt eine rote Linie die aktuelle Zeit in der Terminliste.
- ▶ Neue Termine können Sie auf dem Smartphone oder im Google-Kalender auf den PC eintragen. Nach kurzer Zeit sind sie auf beiden Geräten vorhanden. Achten Sie bei der Eingabe eines neuen Termins darauf, dass der Google-Kalender und nicht *Eigener Kalender* ausgewählt ist, und lassen Sie sich auch nicht von der Meldung verwirren, dass Termine aus dem Google-Kalender nicht mit Kies synchronisiert werden. Diese Termine stehen automatisch im Google-Kalender im Browser auf dem PC zur Verfügung. Nur die wenigsten Anwender werden ihre Daten mit Kies synchronisieren.
- ▶ Über den Menüpunkt *Einstellungen* im Kalender legen Sie den Wochenanfang fest, in Europa üblicherweise Montag. Hier können Sie sich in der Monatsübersicht für die nächsten Tage auch eine Wettervorhersage einblenden lassen.

### Termine suchen

Haben Sie viele Termine im Kalender, ist es oft nicht einfach, einen bestimmten wiederzufinden, besonders wenn man sich an das Datum nicht erinnert. Hier hilft die Suchfunktion im Kalender weiter. In der Ansicht *Liste* finden Sie oben ein Suchfeld.



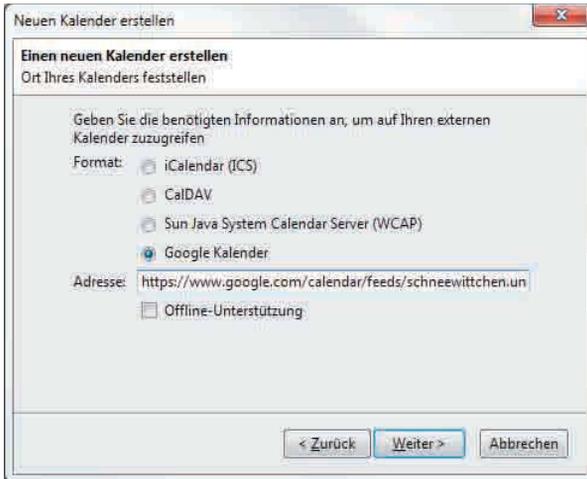
**Bild 2.12:** Nach einem Termin suchen.

Nach Eingabe eines Stichworts in das Suchfeld zeigt der Kalender eine Übersicht aller Termine, in denen dieses Stichwort vorkommt.

### Google-Kalender mit Thunderbird Lightning oder Mozilla Sunbird synchronisieren

Verwenden Sie auf dem PC den Kalender von Mozilla Sunbird oder Thunderbird mit der Lightning-Erweiterung, können Sie Ihren persönlichen Google-Kalender direkt dort einbinden und auf diesem Weg Termine zwischen Smartphone und PC synchronisieren.

- 1 Installieren Sie in Thunderbird das Add-on *Provider for Google Calendar* von [mzl.la/YZj18j](http://mzl.la/YZj18j).
- 2 Klicken Sie auf dem *Kalender*-Tab in Thunderbird mit der rechten Maustaste in die Kalenderspalte ganz links und wählen Sie dort den Menüpunkt *Neuer Kalender*. Wählen Sie im nächsten Dialogfeld die Option *Im Netzwerk* und klicken Sie auf *Weiter*.
- 3 Wählen Sie im folgenden Dialog das Format *Google Kalender*. Die dort gefragte Kalenderadresse finden Sie in den Einstellungen Ihres Google-Kalenders unter *Kalender* mit einem Klick auf den jeweiligen Kalender. Hier klicken Sie ganz unten bei *Privatadresse* auf den *XML*-Button. Kopieren Sie den angezeigten Link in das Feld *Adresse* in der Kalendereinrichtung von Thunderbird Lightning.
- 4 Geben Sie im nächsten Dialogfeld die Benutzerdaten Ihres Google-Kalenders ein, damit Thunderbird darauf zugreifen kann.



**Bild 2.13:**  
Google-Kalender in  
Thunderbird Light-  
ning einbinden.

- 5 Im letzten Schritt legen Sie einen Namen für den Kalender fest sowie eine Farbe, in der die Termine angezeigt werden sollen. Jetzt können Sie in Thunderbird Termine bearbeiten, die automatisch mit dem Google-Kalender und damit auch mit dem Samsung Galaxy S4 synchronisiert werden.

### Termine aus Outlook übernehmen

Google bot früher ein eigenes Synchronisationstool für Outlook an. Seit Google die Unterstützung für das alte Datenformat CalDAV eingestellt hat, ist eine direkte Synchronisation des Google-Kalenders mit Outlook nicht mehr möglich.

Falls Sie von den eindeutigen Vorteilen des Cloud-basierten Google-Kalenders und -Adressbuchs noch nicht überzeugt sind und Ihr altes Outlook auf einem PC weiterverwenden wollen, gibt es auch hier Möglichkeiten, die Daten zu übertragen.

- ▶ **Synchronisierung über Kies** – Die Windows-Software Kies ermöglicht die Synchronisierung von Outlook-Terminen über eine USB-Kabelverbindung mit dem Samsung Galaxy S4. Die Outlook-Termine erscheinen auf dem Smartphone im lokalen Kalender, werden also nicht mit dem Google-Kalender synchronisiert. Umgekehrt müssen Termine, die in Outlook erscheinen sollen, auf dem Smartphone als lokale Termine angelegt werden.
- ▶ **Synchronisieren mit einem Exchange-Konto** – Verwenden Sie Outlook zum Zugriff auf ein Konto auf einem Exchange-Server, können Sie dieses Konto auch direkt mit dem Samsung Galaxy S4 synchronisieren. Tippen Sie dazu in den Einstellungen auf der Seite *Konten* auf *Konto hinzufügen* und wählen Sie *Microsoft Exchange Konto*. Geben Sie hier die Zugangsdaten Ihres Exchange-Kontos an. In den meisten Fällen kann die Synchronisation automatisch eingerichtet werden. Nur bei besonderen Konfigurationen müssen Serverdaten von Hand eingetragen werden.

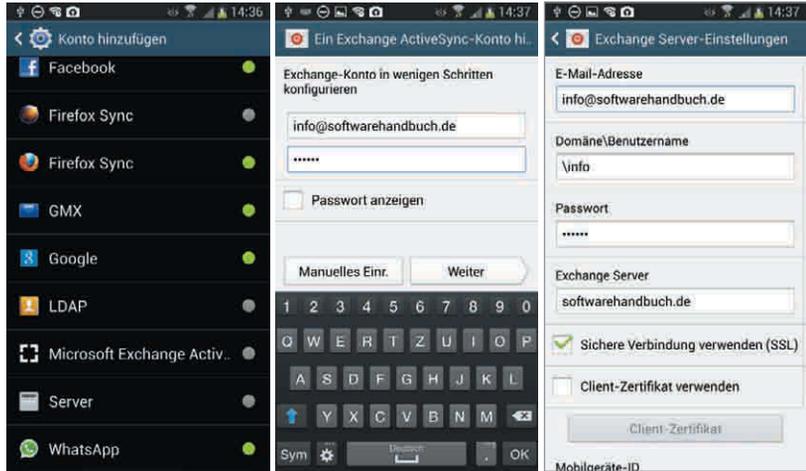


Bild 2.14: Exchange-Konto auf dem Samsung Galaxy S4 einrichten.

- ▶ **Import im Google-Konto** – Exportieren Sie Ihre Termine aus Outlook in eine CSV-Datei, können Sie diese auf dem PC in den Google-Kalender importieren und dann automatisch auf das Samsung Galaxy S4 übertragen. Klicken Sie dazu im Google-Kalender auf dem PC links auf das kleine Dreieck neben *Weitere Kalender* und wählen Sie dort *Kalender importieren*. Diese Methode funktioniert nur in eine Richtung, auf dem Smartphone angelegte oder geänderte Termine können nicht in Outlook übernommen werden.

## 2.7 Günstig, aber gut: Tipps zum Handytarif

Wer sich noch an die Mobilfunktarife vor zwei Jahren erinnert, kommt bei dem Gedanken, mit einem Smartphone permanent online zu sein, schnell ins Schwitzen. Heute ist mobiles Internet mit dem geeigneten Tarif aber für jeden erschwinglich.

Der mobile Internetzugang per UMTS oder HSPA wird heute fast überall nach verbrauchtem Datenvolumen abgerechnet und nicht mehr nach Onlinezeit, wie es früher bei den ersten Handys der Fall war. Zur Ermittlung des Datenverbrauchs spielt es keine Rolle, ob Daten aus dem Internet heruntergeladen oder vom Handy gesendet wurden, wie z. B. E-Mails oder Fotos, die man bei Facebook hochlädt.

Jedes Megabyte zählt. Bei den typischen 24 Cent/MByte ist die sporadische Internetnutzung eines einfachen Handys, mit dem man mal kurz E-Mails abrufen oder sich eine Fahrplanauskunft holt, kein großes finanzielles Problem. Hier kommen bei durchschnittlicher Nutzung im Monat meist nicht einmal 10 MByte zusammen.

Bei Android-Smartphones, die permanent im Internet sind und allein für reine Hintergrundaktivitäten jeden Monat etwa 100 MByte Datenvolumen verbrauchen,

chen, kann es aber schnell sehr teuer werden – zumal Smartphone-Apps darauf ausgelegt sind, ihre Daten aus dem Netz zu holen oder auch in der Cloud abzuliegen.

Datenpakete mit 200 MByte, 500 MByte oder gar 1 GByte, die bei den meisten Prepaid-Anbietern zum Handytarif dazugebucht werden können, bieten bei Vorabbezahlung einen deutlich günstigeren Preis pro MByte als der Standardtarif. Heute werden die meisten Tarife nach Verbrauch des Inklusivvolumens nicht mehr gestoppt, sondern auf GPRS-Geschwindigkeit gebremst, sodass man nicht komplett vom Internet abgeschnitten ist, da viele Funktionen von Smartphones ohne Internetanbindung nicht mehr funktionieren.

Man kann das Freivolumen zwar ohne zusätzliche Kosten überschreiten, wird dann aber vom flotten UMTS/HSPA auf GPRS-Niveau heruntergebremst, was die Nutzung für den Rest des Monats unattraktiv macht und höchstens noch für E-Mails ohne Anhang und den aktuellen Wetterbericht reicht. Denn es handelt sich dabei nicht um eine Bremse von wenigen Prozent, sondern eher um ein »Vor-die-Wand-Fahren« von 7,2 MBit/s (vergleichbar mit DSL 6000) auf 64 KBit/s (vergleichbar mit ISDN), also um einen Geschwindigkeitsverlust von mehr als 90 %!

Seit die Internetverbindung nicht mehr komplett getrennt, sondern nur noch drastisch abgebremst wird, bezeichnen fast alle Anbieter ihre Datentarife als Internetflatrate. Entscheidend für die Preisunterschiede ist das Datenvolumen, ab dem die Bremse zuschlägt.

Bis vor einigen Monaten musste man die Datentarife zum Telefontarif dazukaufen oder Telefonminuten oder Flatrates zu einem Datentarif. Dabei war bei den meisten Anbietern nur eine Tarifkomponente wirklich günstig, bei der anderen zahlte man deutlich mehr als bei anderen Anbietern. In letzter Zeit haben alle wichtigen Mobilfunkbetreiber spezielle Smartphone-Tarife auf den Markt gebracht, die günstige Minutenpakete oder Flatrates zum Telefonieren mit einer Internetflatrate mit meist 200 bis 300 MByte Inklusivvolumen kombinieren.

Diese Tarife bieten sich für alle an, die ihr Smartphone eher durchschnittlich sowohl zum Telefonieren als auch für das Internet nutzen, und sind auch ideal für diejenigen, die von einem einfachen Handy auf ein Smartphone umsteigen und nicht allein durch dessen Hintergrundaktivität in eine Kostenfalle tappen wollen. Wer überdurchschnittlich viel im Internet unterwegs ist oder sein Smartphone auch als Internetzugang fürs Notebook nutzt, dafür aber wenig telefoniert, kommt mit einem speziellen Datentarif immer noch besser weg.

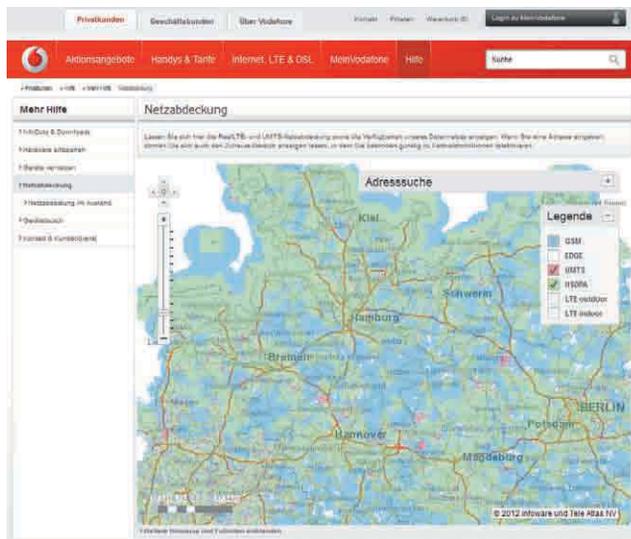
Ein weiteres wichtiges Auswahlkriterium für einen Internettarif ist neben dem Preis die Netzqualität bzw. Verfügbarkeit in der Region, in der man das Smartphone vorrangig nutzen möchte. Telefonieren kann man inzwischen in Deutschland fast überall, mit dem Internetzugang über schnelles HSPA sieht es aber ganz an-

ders aus. Während die D-Netze von Vodafone und Telekom fast flächendeckend UMTS oder auch HSDPA mit bis zu 7,2 MBit/s bieten, hängen die E-Netze von E-Plus und o2 noch deutlich hinterher. Hier stehen HSDPA und auch UMTS nur in den großen Ballungsräumen zur Verfügung, in Kleinstädten muss man sich häufig mit GPRS zufriedengeben.

## Der günstigste Smartphone-Tarif

**Ständig tauchen neue Tarifmodelle auf, die Anbieter unterbieten sich immer wieder. Jedoch sind die Konditionen nur schlecht vergleichbar, deshalb ist es auch schwer, einen absolut besten Tarif zu finden. Der derzeit preisgünstigste Tarif mit 500 MByte wird von DeutschlandSIM exklusiv über Amazon angeboten: [bit.ly/Deutschland-SIM500](http://bit.ly/Deutschland-SIM500). Dieser Tarif beinhaltet neben 500 MByte ungedrosselten Datenvolumens noch 100 Freiminuten in alle deutschen Netze sowie 100 Frei-SMS. Der Tarif läuft im Netz von o2 und kostet 4,95 Euro im Monat.**

Auf dem flachen Land gibt es noch große Versorgungslücken, in denen mobiles Internet überhaupt nicht möglich ist. Innerhalb dieser weißen Flecken auf der deutschen Landkarte bieten die D-Netze zumindest noch GPRS-Anbindung. Die Netzbetreiber werben zwar mit sehr hohen Prozentzahlen dazu, wie viele Einwohner Deutschlands mittlerweile schnelles Internet über HSDPA nutzen können, allerdings beziehen sich diese auf die Bevölkerung und deren Wohnorte, nicht auf die Fläche Deutschlands. 80 % der Deutschen wohnen auf 20 % der Landesfläche. Demnach blieben selbst bei 80 % UMTS-Versorgung der Bevölkerung theoretisch 80 % der Fläche unterversorgt.



**Bild 2.15:** Selbst das gut ausgebaute Vodafone-Netz weist noch deutliche Versorgungslücken im UMTS-Netz auf. (Grafik: Vodafone, Stand: Juni 2013)

Alle vier deutschen Netzbetreiber bieten interaktive Landkarten an, auf denen man die Netzabdeckung für GSM/GPRS, EDGE, UMTS, HSDPA und – wenn angeboten – auch LTE ablesen kann. Diese Angaben gelten natürlich immer unter optimalen Bedingungen im Freien ohne Verschattung durch Gebäude und ohne schnelle Bewegung:

### Interaktive Karten zur Netzabdeckung der großen deutschen Mobilfunkanbieter

Telekom	<a href="http://goo.gl/k3kGA">goo.gl/k3kGA</a>
Vodafone	<a href="http://goo.gl/IR2oF">goo.gl/IR2oF</a>
E-Plus	<a href="http://goo.gl/E3kEH">goo.gl/E3kEH</a>
o2	<a href="http://goo.gl/mbG1k">goo.gl/mbG1k</a>

### Billige Auslandsgespräche

Vom Festnetz ins Ausland zu telefonieren, ist teuer, vom Handy ist es noch teurer. Im Kapitel »5.2 Apps für günstige oder gar kostenlose Auslandstelefonate« finden Sie Apps, mit denen Sie kostengünstig oder sogar ganz kostenfrei Auslandsgespräche vom Handy aus führen können.

#### 2.7.1 Datenverbrauch ermitteln



Wer einen knapp begrenzten Datentarif nutzt, möchte gern wissen, wie viel ungedrosseltes Freivolumen im aktuellen Monat schon verbraucht ist und welche Apps den größten Datenverkehr verursachen. Android bietet eine Anzeige der Datennutzung an, die auf dem Samsung Galaxy S4 in den Einstellungen auf der Seite *Verbindung* zu finden ist. Hier können Sie rechtzeitig abschätzen, wann das Freivolumen Ihrer Flatrate aufgebraucht ist. Scrollen Sie nach unten, um die Apps mit dem höchsten Datenverbrauch zu sehen.

Damit diese Anzeige optimal nutzbar ist, stellen Sie unter *Datennutzungszyklus* den Tag des Monats ein, an dem Ihr Mobilfunkanbieter das monatliche Datenvolumen der Flatrate zurücksetzt. Diesen Tag finden Sie üblicherweise auf Ihrer Mobilfunkrechnung.

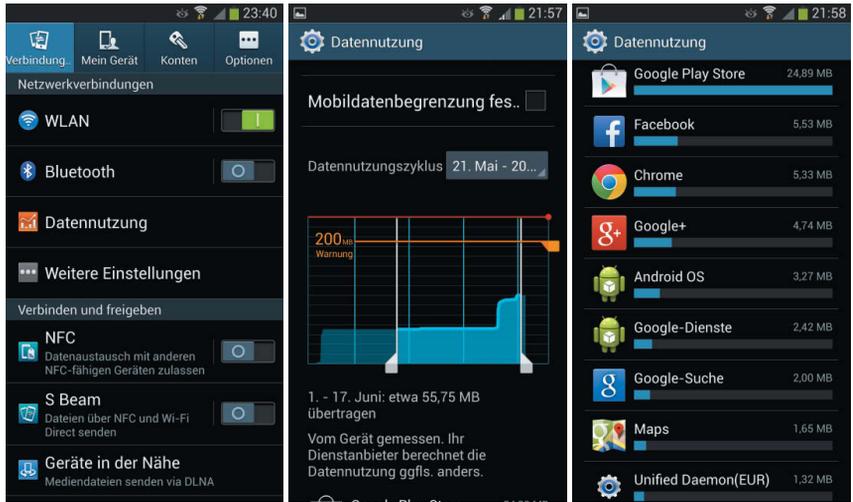


Bild 2.16: Anzeige des Datenverbrauchs im Mobilfunknetz.

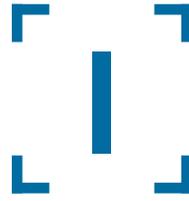
## 2.8 Galaxy-Widget bringt Licht ins Dunkel

Verschiedene Hersteller bieten Apps an, die die Fotoleuchte ein- und ausschalten, um das Smartphone als Taschenlampe zu verwenden. Die meisten dieser Apps scheinen im Wesentlichen dazu zu dienen, das Handy regelmäßig mit Werbung zu überfluten. Einige sind sogar schon aus Datenschutzgründen in die Kritik geraten, da sie im Hintergrund Benutzerdaten sammeln.

Samsung hat dieses Problem auf eigene Weise gelöst und bietet ein Widget an, das nichts anderes tut, als die Fotoleuchte ein- und wieder auszuschalten. Sie finden dieses Widget, indem Sie auf dem Startbildschirm das Menüsymbol unten rechts antippen und dann oben auf die Seite *Widgets* umschalten. Ziehen Sie das Widget *Assistenz-Licht* auf eine freie Stelle des Startbildschirms.



Bild 2.17: Das Widget Assistenz-Licht nutzt die Fotoleuchte als Taschenlampe.



# Index

## Symbole

- 3x4-Tastatur 86
- [Umschalt]-Taste 84

## A

- Adblock Plus 114
  - Firefox-Add-on 116
  - gerootete Smartphones 205
- Ad Network Detector 113
- Adressbuch
  - Kies synchronisieren 122
- Air Browse 77
- Air Call-Accept 77
- Air Jump 77
- Air Move 77
- Airpush 112
- Air View 32, 79
- Akku 14, 95
- Aktive Apps 103
- AllShare Play 149
- Android
  - 5.0 188
  - Benutzeroberfläche 27
  - rooten 198
  - Update 187
- Android Debug Monitor 153
- Androidify 91
- Android-SDK 152
- Android-Versionen 187
- Animal Cleaner 177
- Anklopffunktion 192
- Anruf annehmen 77
- Anrufer-ID 191
- Apps 28, 91
  - auf Startbildschirm 28
  - Berechtigungen 110

- Installation über Kies 127
- Liste 28
- per QR-Code installieren 16
- QR-Code generieren 19
- weitergeben 136

Apps2SD 189

Assistenz-Licht 42

Augensteuerung 80

Ausschalten 66

Auto-Start-Manager 208

## B

Backup

- File Expert 135

- Kies 125

- Titanium Backup 205

Barcodescanner 18

Batterie sparen 95

Batteriestatus 197

Benachrichtigungsleiste 22, 30

Benachrichtigungsleiste, Schnellzugriffs-  
symbole 31

Benutzeroberfläche 27, 179

Betriebssystem-Update 187

Bevorzugte Einstellungen 67

Bewegungssteuerung 77

Bildschirmdrehung 31, 78

Bildschirmdrehung, Intelligente Drehung  
81

Bildschirmlupe 79

Bildschirmschutz 173

Bildschirm Sperre 61

Bildschirmtastatur 83

Bluetooth 31, 99, 143

- Adapter 143

- Kopplung 143

- OBEX 137
- Tastatur 175
- Bootloader 208
- box.net 136
- Bricken 154
- Browser 43
  - Alternativen 47
  - Chrome 47
  - Dolphin 56
  - Firefox 51
  - Opera 54
- C**
- CF-Auto-Root 202
- Cheap Calls 94
- Chrome 47
- Chrome, als Standardbrowser 49
- Cloud-Speicherdienst 106, 136
- Cursorsteuerung 87
- CustomROM 198, 211
- Cyanogenmod 211
- D**
- Dateimanager 103
  - File Expert 134
  - Root-Explorer 206
  - X-plore 104
- Datennutzung 41
- Datenroaming 31
- Datensicherung 125
- Datenübertragung
  - Bluetooth 143
  - DLNA 149
  - NFC 73
  - Wi-Fi Direct 70
- Diagnosefunktionen 194
- Diebstahlschutz 108
- Direktanruf 77
- DLNA 149
- DNS Changer 207
- Dockingstation 171
- Dolphin-Browser 56
  - Add-ons 59
  - Gestensteuerung 58
- Dolphin Sonar 57
- Downloadmodus 202
- Downloadportal 108
- Dropbox 136
- Dropbox, Samsung Link 150
- Durchgehende Eingabe 85
- E**
- Eclair 188
- Eigene Dateien 103
- Eingabesprachen installieren 88
- Einschalttaste 66
- Einstellungen
  - Akku 96
  - Anwendungsmanager 50, 100, 113, 180
  - Bewegungen und Gesten 77
  - Datennutzung 41
  - Energiesparmodus 96
  - Entwickler-Optionen 153
  - Gesten 76
  - Info zu Gerät 189
  - NFC 73
  - Ruhemodus 69
  - S Beam 73
  - Sicherheit 193
  - Sichern und zurücksetzen 187
  - Smart Screen 80
  - Sperrbildschirm 61
  - Tethering und mobiler Hotspot 139, 141
  - Widget 67
  - Zubehör 173
- Energiesparmodus 31, 96, 99
- Entwicklermodus 153, 200
- Exchange-Server 37
- F**
- Fahrradhalterung 169
- Fahrzeugmodus 32
- F-Droid 212
- Fernsteuerung 155
- Fernsteuerung, VNC 158
- Festplatte 106
- File Expert 134
- Fingergesten 21
- Firefox 51
  - Add-ons 52
  - Aurora 53

Werbung blockieren 116  
 Firmware 122, 189  
 Firmware-Update 187  
 Firmwareversion 196  
 Flashcounter 204  
 Flatrate 38, 93, 139  
 Flugmodus 32, 66  
 FM-Transmitter 176  
 Fotoleuchte 42  
 Free Software Foundation Europe 210  
 Free Your Android 209  
 Froyo 188  
 FTP 105, 136

## G

Galaxy Camera 14  
 Game Pad 175  
 G Data Antivirus Free 110  
 Geräteortung 109  
 Gesichtserkennung 64  
 Gestensteuerung 32, 76  
 Gingerbread 188  
 GO Launcher EX 179  
 Google  
   AdMob 111  
   Chrome 47  
   Drive 136  
   Kalender 34  
 Google-Konto 119  
   Daten aus Outlook importieren 38  
   Termine 34  
 GPRS 39  
 GPS 31, 99  
 GreenPower 98  
 Großbuchstaben 84  
 GSM-Code 190

## H

Handschrift 89  
 Handschuhe 23  
 Hard Reset 185  
 Hardwareerweiterungen 169  
 Hardwareversion 197  
 HDMI-Anschluss 171  
 HDMI-Monitor 32

Hintergrundbeleuchtung 99  
 HTML5 51

## I

IMEI-Nummer 191  
 Induktionsladegerät 174  
 Internetflatrate 38  
 IP-Adresse 196  
 iPhone 108

## J

Jelly Bean 188

## K

Kalender 30, 34  
 Kamera  
   Auflösung 69  
   Sperrbildschirm 67  
 Key Lime Pie 188  
 Kies 121  
   drahtlos verwenden 130  
   Fehlersuche bei WLAN-Verbindung  
     130  
   Outlook synchronisieren 37  
 KiesTrayAgent 130

## L

Launcher 179  
 Launcher 7 185  
 Launcher Pro 181  
 Lautsprechertest 195  
 Lautstärketasten 57  
 Leadbolt 112  
 Lookout Security & Antivirus 108, 197  
 Loopback-Test 196  
 LTE Advanced 11

## M

MAC-Adresse 46, 196  
 Malware 107  
 Maus 175  
 Mediengerät (MTP) 119  
 microSIM-Karte 15  
 MicroUSB-Anschluss 119  
 MicroUSB-Ladegerät 14

Mobilfunktarife 38  
 Mozilla Sunbird 36  
 Multicon Widget 184  
 Multitouch 156  
 Multi Windows 32

## N

Netzqualität 39  
 Netzwerkumgebung 137  
 Neustart 66, 208  
 NFC 32, 73  
 Norton Commander 104  
 Notebook 138  
 Notladergerät 173  
 Notruf 93, 190  
 Notruf, Nummernübertragung 192  
 Nummernanzeige 191

## O

OCR-Texterkennung 89  
 Odin 200  
 Official XMBC Remote 166  
 Offlinemodus 66  
 One Touch Akkusparer 99  
 Open Source 209  
 Opera 54  
 Opera Link 55  
 Outlook 37  
   Kies 123  
   synchronisieren 124

## P

Passwort 62  
 PC-Verbindung 119  
 Personalizer 177  
 Picasa 105  
 PIN 62, 193  
 PocketCloud Remote RDP/VNC 161  
 Power Bank 173  
 Privatsphäre 210  
 PUK 193

## Q

QR-Code 16, 19  
 Quick Check 76  
 QWERTZ-Tastatur 86

## R

RAM-Auslastung 102  
 Raspberry Control 163  
 Raspberry Pi 158  
 Raspbmc 166  
 Rebooter 208  
 Replicant OS 211  
 Reset 185  
 ROM Manager 206  
 ROM Toolbox 206  
 Root Checker Basic 203  
 Rooten 198  
   Gefahren 199  
   rückgängig 203  
 Root-Explorer 206  
 Rufweiterleitung 191  
 Ruhemodus 31, 69

## S

Samsung Apps 127  
 Samsung Galaxy S4 Active 12  
 Samsung Galaxy S4 Advanced 11  
 Samsung Galaxy S4 Google Edition 11  
 Samsung Galaxy S4 Mini 12  
 Samsung Galaxy S4 Zoom 13  
 Samsung-Konto 26  
   synchronisieren 119  
   Termine 34  
 Samsung Link 149  
 Samsung Smart Switch Mobile 74  
 S Beam 32, 73  
 Schnellstartleiste 29  
 Schriftarten 208  
 Schutzfolie 173  
 Screenshot 155  
 Servicemenü 194  
 ServiceMode 196  
 S Health 177  
 Sicherheit 107  
 SIM-Karte 15  
 SIM-Karte, PIN 193  
 SkyDrive 136  
 SkyDrive, Samsung Link 150  
 Skype 92  
 Smart Alert 78  
 Smart Pause 32

Smart Screen 80  
 Smart Scroll 32, 80  
 Smart Stay 32, 81  
 SMB-Client 137  
 SPB Shell 3D 182  
 Speicherkarte 119, 134  
 Speicherkarte, Belegung 102  
 Sperrmuster 63  
 S Planner 34  
 Sprachsteuerung 81  
 Sprachsteuerung, Dolphin-Browser 57  
 Startanimationen 208  
 Startbildschirm 28  
 Stock Android 11  
 Strom sparen 95, 171  
   Bluetooth 143  
   WLAN 44  
 SuperSU 202  
 Superuser-App 202  
 S View Cover 172  
 S Voice 81  
 Swype 85  
 Synchronisierung 32  
 Synchronisierung, Kies 122  
 System-Recovery-Menü 186

## T

T9 86  
 Taschenlampe 42  
 Task Manager 209  
 Task-Manager 100  
 Tastatur 83  
   Bluetooth 175  
   fremdsprachig 88  
 TeamViewer 155  
 Technische Daten 9  
 Telefonieren 39  
   Ausland 41, 92  
   Skype 92  
 Terminal-Emulator 207  
 Terminkalender 34  
 Tethering 138  
 Tethering, USB 141  
 Texteingabe 83  
 Texterkennung 89  
 Text- und Bildscanner 17

Themenmanager 208  
 Thunderbird Lightning 36  
 Titanium Backup 205  
 Touchscreensteuerung 21  
 TouchWiz 21, 27  
 Triangle Away 204

## U

Übertakten 208  
 UMTS-Versorgung 40  
 Un-Root 203  
 Untertakten 208  
 USB-Debugging 153, 200  
 USB-Stick 106, 119  
 USB-Tethering 141  
 USB-Verbindung 119  
 Useragent 48, 52, 139  
 Useragent, Dolphin-Browser 57  
 USSD-Code 190  
 USSD-Code, Gefahr 197

## V

Virens scanner 110  
 Virus 107  
 VNC 158  
 VNC, Server automatisch starten 160  
 Voice over IP 92

## W

WebDAV 136  
 Web PC Suite 137  
 Websharing 137  
 Werbung 111  
   Airpush 112  
   blockieren 114, 207  
   erkennen 113  
   Leadbolt 112  
   StartApp 111  
 Werkseinstellungen, zurücksetzen 186  
 WhatsApp 111  
 Wi-Fi 24  
 Wifi Analyzer 47  
 Wi-Fi Direct 70  
 Windows Phone 108, 185  
 Wipe data / factory reset 186  
 WLAN 23, 31, 44, 99

mobiler Hotspot *139*  
Sicherheit *45*  
Signalstärke *47*  
Verschlüsselung *24*  
WLAN-Hotspot *32, 139*  
WLAN-Timer *44*  
Wortvorschläge *84*  
WPA2 *46*  
WPS *25*

## **X**

X11VNC *159*

XBMC *165*  
X-plore Dateimanager *104*

## **Y**

Yandex.Shell *182*

## **Z**

Zifferntastatur *86*  
Zoom *23, 78*  
Zugangssperre *61*  
Zwischenablage *87*

Christian Immler

Das inoffizielle

# Samsung Galaxy S4 Buch

Im Jahr 2007 hat Apple mit seinem iPhone einen richtigen Hype ausgelöst und das Handy zu einem „Must-have“ gemacht. Lange hat es gedauert, bis die Konkurrenz darauf reagiert hat, aber dann ist es Samsung mit dem Galaxy richtig gelungen: Aus Technik wurde Emotion. Das neueste Modell von Samsung trägt den Namen Galaxy S4. Damit Sie nicht nur die Standardfunktionen nutzen, sondern alles aus dem Gerät herausholen, hat Galaxy-Experte Christian Immler sein Wissen zu Papier gebracht.

## Telefonieren Sie eigentlich mit Ihrem Smartphone?

Bei den ganzen Funktionalitäten, die das Galaxy S4 anbietet, sei nur kurz erwähnt, dass man damit auch telefonieren kann. Denn Kommunikation ist auch anders möglich – zum Beispiel mit WhatsApp. Aber: Vorsicht vor dem WhatsApp-Virus! Sollte Ihr S4 schon damit infiziert sein, erfahren Sie, wie Sie Ihr Smartphone wieder davon befreien.

## Erweiterung ganz einfach

Wenn Ihnen die große Standardfunktionalität des S4 nicht ausreicht, können Sie es einfach erweitern: App installieren, und schon haben Sie eine neue Funktion. Nur: Welche App soll es denn sein? Christian Immler zeigt Ihnen seine besten Apps. Die Apps werden über das Internet geladen, am besten über WLAN. Wie Sie das optimieren, erfahren Sie in diesem Buch. Da man unterwegs nicht immer WLAN zur Verfügung hat, sollte man sich auch mit dem Datenverbrauch beschäftigen – denn irgendwann wird jede Flat gedrosselt.

## Das weiß ich doch schon alles!

Sollten Sie das Erwähnte bereits alles wissen, dann schauen Sie doch einmal in Kapitel 4. Hier finden Sie viele Insidertipps. Und wenn für Sie die Datenübertragung ohne Router oder per Near-Field-Technik schon kalter Kaffee ist, dann blättern Sie zu Kapitel 8: Mit dem Rooten des S4 beginnt der Spaß nämlich erst. Als Warnung vorweg: So etwas müssen Sie auf eigene Gefahr machen. Christian Immler zeigt Ihnen jedenfalls, wie Sie Ihr S4 an die Grenze führen. Eine gute Nachricht zuletzt: Sein Galaxy S4 funktioniert noch!

## Aus dem Inhalt:

- Galaxy-Wissen für den täglichen Gebrauch
- WLAN für den lokalen Internetzugang optimieren
- Alternativen zum Standardbrowser
- Sichere Bildschirmsperre
- Geräteoptionen im Schnellzugriff
- Daten ohne Router direkt übertragen
- Datenübertragung per Near-Field-Technik
- Neue Steuerungsmethoden für das Galaxy S4
- Apps, auf die man nicht verzichten sollte
- Datenaustausch mit Kies
- Bluetooth-Verbindung zwischen Galaxy und PC
- Debugging per USB
- Computer per TeamViewer fernsteuern
- MediaCenter bedienen
- Galaxy-Gadgets
- Alternative Oberflächen
- Betriebssystem-Update für das Smartphone
- Geheime GSM- und USSD-Codes

## Über den Autor:

Christian Immler, Jahrgang 1964, war bis 1998 als Dozent für Computer Aided Design an der Fachhochschule Nienburg und an der University of Brighton tätig. Christian Immler ist Autor des Bestsellers „Dein Samsung Galaxy S3“ und hat hier bereits sein herausragendes Samsung-Wissen unter Beweis gestellt. Nun hat Christian ein S4 in die Hand bekommen und damit alles gemacht, was möglich ist. Herausgekommen ist „ein echter Immler“.



9 783645 602655

25,- EUR [D] / 25,70 EUR [D]  
ISBN 978-3-645-60265-5

Besuchen Sie  
unsere Website  
[www.franzis.de](http://www.franzis.de)

FRANZIS